Evangelische Kirchengemeinde in Frankfurt-Sachsenhausen

Godspeed

September – November 2019

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Impuls

Godspeed

„Göttlichen Rückenwind“ - das ist die freie Übersetzung des englischen Segenswunsches „Godspeed“ - hat jeder von uns schon einmal gespürt. Nach langer Zeit der Suche tut sich ein Weg auf, ein Problem wird verstanden und gelöst, auf eine Frage findet sich endlich eine Antwort. Wie unser Verstand genau funktioniert, hat man noch nicht ergründen können. Maschinen scheitern schon im Ansatz daran, was wir Menschen jeden Tag hundertfach tun: kreative Lösungen finden.

Warum sich irgendwann in der Menschheitsgeschichte jemand entschied, seine Umwelt nicht nur zu akzeptieren, sondern sie verstehen und verändern zu wollen, wissen wir ebensowenig. Und trotzdem geht die Menschheit diesen eingeschlagenen Weg auch heute noch weiter - wir nennen diese Suche Wissenschaft.

Wissenschaft und Gott war und ist immer schon ein schwieriges Miteinander. Mal versuchte der Glaube Wissenschaft zu ersetzen, mal sollte Wissenschaft beweisen, dass es keinen Gott gibt.

Louis Pasteur hat es, wie ich finde, gut formuliert: „ein wenig Wissenschaft entfernt uns von Gott, viel jedoch führt uns zu ihm zurück“.

privat

Stephan Goedecke-Sutojo
Mitglied des Kirchenvorstandes der Maria-Magdalena-Gemeinde

Dieses Zitat kam mir in den Sinn, als ich im März 2018 Teil eines „Wunders“ war. 2002 hatte ich mich als Stammzellen-Spender typisieren lassen. Anfang 2018 bekam ich einen Anruf, dass ein todkranker Mensch dringend eine Stammzellen-Transplantation benötigen würde und meine Gewebemerkmale passen würden.

Ein paar Wochen später saß ich dann beim DRK in Niederrad (siehe Foto) und aus meinem Blut wurden Stammzellen gewonnen, die dann dem Empfänger, dessen eigene Stammzellen durch Leukämie zerstört waren, eingesetzt wurden.

Dass das heute möglich ist, ist vielen Menschen zu verdanken. Ärzte und Wissenschaftler haben die Grundlagen erforscht, Informatiker und Logistiker haben ein internationales Netzwerk aufgebaut, um effektiv die passenden Spender zu finden, Ingenieure bauen die hochkomplexen Apherese-Maschinen, die die Stammzellen aus dem Blut extrahieren. Keiner von ihnen würde von sich behaupten, dass er, in wessen Namen auch immer, Wunder vollbringt.

Und trotzdem - Wissenschaft und sicherlich an der ein oder anderen Stelle „göttlicher Rückenwind“ haben dafür gesorgt, dass ein 69jähriger Mann heute wieder gesund ist. Gott sei Dank.

Stephan Goedecke-Sutojo

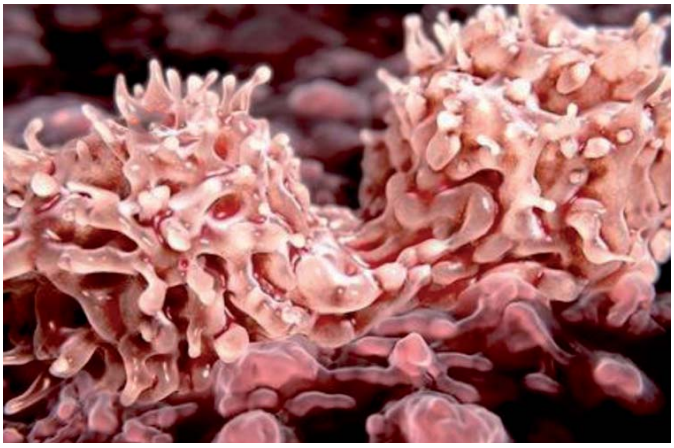
Das Titelbild ist eine Fotografie der Installation Amy Karle Regenerative Reliquary aus 2016

Thema

Heilung durch menschliches Können, ein Wunder?

Auf dem Weg aus Jericho hinaus kam Jesus mit seinen Jüngern an zwei Blinden vorbei, die schrien: „Herr, erbarme dich“ und baten, dass sie wieder sehen könnten. Jesus hatte Mitleid, berührte ihre Augen und sogleich wurden sie sehend (Matthäus 20, 29-34). Jesus heilte die Schwiegermutter des Petrus vom hohen Fieber, er legte vielen Kranken und Behinderten die Hände auf, er vergab einem Gelähmten die Sünden und sprach zu ihm: „Steh auf, nimm dein Bett und gehe nach Hause“, dem Hauptmann von Kapernaum bestätigte er seinen starken Glauben und sein Diener wurde gesund. Auch einer nichtjüdischen Frau sagte Jesus: „Dein Glaube ist groß. Dir geschehe, was du willst!“ Und ihre Tochter wurde zugleich gesund.
In diesem Frühjahr hatte ich die Gelegenheit, mit einer ökumenischen Reisegruppe einige Orte solcher Wunderheilungen rund um den See Genezareth zu besuchen und an den historischen Orten, an den Ausgrabungsstätten, die Erzählungen und Berichte erneut zu hören und zu lesen. Manches von dem, was vor 2000 Jahren passiert ist, kann man sich in der entsprechenden Landschaft plastischer vorstellen. Es sind die Bilder, die in unserem Kopf entstehen, die uns die Heilungswunder aus dem Neuen Testament lebendig werden lassen, so als sei es gestern oder heute passiert.
Auch in der heutigen, so durchtechnisierten und vollelektronischen Welt, in der jedes zweijährige Kleinkind schon begeistert auf einem Smartphone rumwischt, und viele Menschen glauben, mit moderner Technik alles erklären und alles beherrschen zu können und dafür keinen Glauben und keinen Gott zu brauchen, da passieren viele unerklärliche Dinge, unerklärliche Heilungen, aber auch unglaublich viele Dinge, die wir nicht ändern und nicht verstehen können, woran viele Menschen verzweifeln. Können wir heute noch Wunder erleben?
Eine der größten heroischen Taten der Medizin ist die Übertragung menschlichen Gewebes oder ganzer menschlicher Organe von einem Mensch in einen anderen. Dies ist dann notwendig wegen einer sonst tödlichen Krebserkrankung oder eines kompletten Organversagens, was sonst zum Tode führen würde, weil keine andere Therapie zur Verfügung steht.
Das kann z.B. die Entnahme und Transplantation einer Niere sein, einer Leber, Bauchspeicheldrüse, sogar ein Herz oder eine Lunge können transplantiert werden. Es ist eine hochspannende und aufregende Sache. Besonders die Herztransplantation: Ich erinnere mich, als Doktorand und Student Mitte der 80iger Jahre bei einigen Herztransplantationen in der Universitärklinik Frankfurt zugeschaut zu haben. Heute Abend gibt es wieder eine Herztransplantation, sei bereit! Die Hoffnung bei dem schwerst herzkranken Patienten, der schon seit Monaten auf diese Gelegenheit gewartet hatte, stieg enorm. Die Forschungsabteilung der Kardiologen, in der ich promovierte, betreute diese Patienten schon lange.
Abends um 22.00 Uhr, wenn all das hektische Tagesgeschäft sich beruhigt hatte, trat

Thema



sich teilende Stammzellen (Juan Gaertner 123RF)

das Team der Best of der Kardiochirurgen mit Anästhesisten und Kardiotechnikern an. Was für ein spannender Moment, wenn das neue Herz korrekt implantiert war und alle gebannt darauf schauten, wie das neue Herz zu schlagen begann, und wie erleichtert, wenn es funktionierte.
Eine perfekte medizinische Leistung, aber auch ein Wunder. Denn es gibt keine Garantie, dass es wirklich funktioniert.
Trotz erfolgreicher Operationen, wurden die Herztransplantationen in Frankfurt wieder eingestellt, da es zu wenig qualifiziertes Personal auf der Intensivstation gab und die Uniklinik-Verwaltung nicht in der Lage war, passende Räumlichkeiten zur Nachbetreuung zur Verfügung zu stellen.
Heutzutage ist eins der größten Probleme der Mangel an zur Verfügung stehenden Organen. Zu wenige Menschen haben einen Organspendeausweis, das Mißtrauen in die Transplantationsmedizin ist nach einigen Skandalen sehr groß und die Bereitschaft, mit einer Spende der eigenen Organe in der Situation des Sterbens anderen Menschen das Leben zu retten, ist in der Bevölkerung gering.
Da wird auch die Widerspruchsregelung, die von Gesundheitspolitikern und einigen Ärzten gefordert und wahrscheinlich im Oktober 2019 als Gesetz beschlossen wird, nicht viel ändern.
Eine eher akzeptiertes Verfahren ist die Stammzelltransplantation für Menschen, die aufgrund einer sonst nicht heilbaren Blutkrebserkrankung, z.B. Leukämie, die mit allen bisher durchgeführten Therapien nicht geheilt werden konnten. Man beseitigt mit einer sehr aggressiven Therapie alle kranken Zellen im Körper und dann gibt man dem Körper die pluripotenten Stammzellen eines Spenders wieder zurück, damit wieder neue, gesunde Blutzellen gebildet werden. Der fremde Spender, der in möglichst vielen genetischen Merkmalen mit dem Empfänger übereinstimmen sollte, braucht nicht sein Leben lassen, sondern bekommt in einem ca. 4-stündigen Verfahren (Stammzellapherese) seine vorher durch ein Medikament stimulierten Stammzellen aus seinem Blut extrahiert. Nach einigen Wochen kann man feststellen, ob die Spenderzellen sich gut vermehrt und neue gesunde Blutzellen hergestellt haben. Dann bestehen gute Aussichten, dass der Empfänger geheilt wurde. Auch dies trotz technischer Perfektion ein Wunder der Medizin.

Todgeweihte können wieder leben, Lahme wieder gehen, Blinde wieder sehen .... das ist ziemlich biblisch.

Im übrigen: Wer sich grundsätzlich für eine solche Spende bereit erklären möchte, kann sich bei der Deutschen Stammzellspenderdatei registrieren lassen. Dafür wird nur ein Wattetupferabstrich von der Mundschleimhaut benötigt. Oder Sie füllen einen Organspendeausweis aus und tragen diesen bei sich. Ein kleiner Schritt mit evtl. lebensrettender Wirkung.

Dr. med. Hans Michaelis

Energie- und Umweltwoche, Krippenspiel, Geschenkebasteln

Energie- und Umweltwoche für Kinder

In den Herbstferien dreht sich alles um unsere Erde: wie funktioniert ihr ausgeklügelte System? Wie gehen wir Menschen mit der Natur und der Umwelt um? Und vor allem: Wie können wir die Welt lange erhalten in Zeiten von Klimawandel?
Wir werden in dieser Woche zu echten Aktivisten: erkunden ein Kraftwerk, lernen alternative Energieformen kennen, bauen selbst Solarpaneele, besuchen einen Fairtradebetrieb und mehr. Es warten fünf spannende und erlebnisreiche Tage auf Dich. Die Kinderwoche ist für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren und kostet 60 € (Zuschüsse möglich). Darin sind Ausflüge, Workshops, Materialien, Fahrtkosten und Verpflegung enthalten.

Mo., 7. bis Freitag., 11. Oktober 2019
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr,Gemeindezentrum der Dreikönigskirche, Tucholskystr. 40

Die Kinderwoche ist für Jungen und Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren, kostet 60€ (Zuschüsse möglich). Nähere Infos und Anmeldungen bitte bis spätestens 1. Oktober an Jasmin Bendel

Krippenspiel 2019

alle Jahre wieder … kommt das Krippenspiel: Geschichten hören, Rollen verteilen, Texte lernen, Lieder und Musik üben, Kostüme aussuchen und natürlich alles zusammen proben.
Unser Krippenstück stellen wir den Kindern vor im Gottesdienst in der Lukaskirche am Sonntag, den 17.11. um 11 Uhr.
Die Proben dazu starten ab Sonntag, dem 24.11.2019 und dann jeden Sonntag bis Weihnachten um 10 Uhr (Lukaskirche), immer vor, teilweise auch im Gottesdienst um 11 Uhr. Die Generalprobe mit Kostümen und Technik ist dann am Montag, 23.12.2019 um 15.30 Uhr.
Der Gottesdienst mit Krippenspiel ist am 24.12.2019 um 16 Uhr in der Lukaskirche, alle Mitspielenden treffen sich um 15.30 Uhr im Gemeindesaal.

Sonntag, 17. November 2019
11.00 Uhr Krippenspiel (Vorstellung)
Krippenspiel (Proben) ab 24.11. sonntags 10.00 Uhr,Lukaskirche

Wenn Ihr noch Fragen habt, weitere Infos braucht oder ein Probentermin mal nicht möglich ist sprecht uns an oder schickt eine Mail an Ingeburg Hauptmeier.

Geschenkebasteln für Kinder

Kinder können für Ihre Eltern, Großeltern oder anderen lieben Menschen Geschenke zu Weihnachten selbst herstellen.
Liebe Kinder, kommt und macht mit!!

Samstag, 30. November 2019
für Kinder von 6 bis 12 Jahren,
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Lukaskirche

Anmeldungen bis zum 15. November 2019. Weitere Informationen erhalten Sie bei Gemeindepädagogin Jasmin Bendel und Ingeburg Hauptmeier.

Unkostenbeitrag: 4 Euro. Bei mehreren Kindern einer Familie 6 Euro pro Familie.

Frauenfrühstück, Bibel und Wein

„Beste Freundin“

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen zum Thema Freundschaft

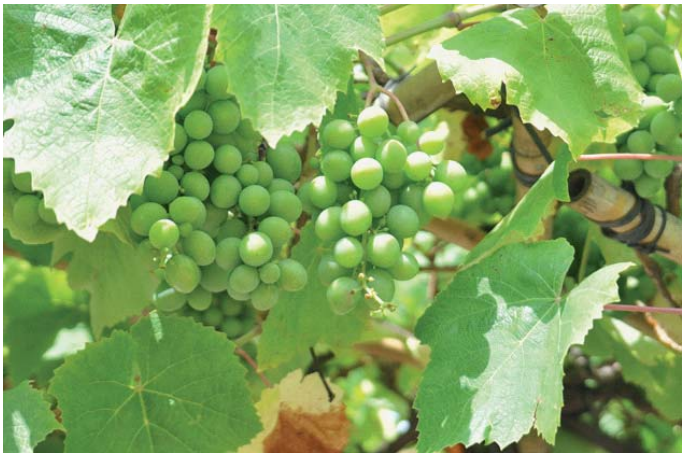
- und vielleicht bringen Sie Ihre Freundin einfach mit? - zum Ökumenischen Frauenfrühstück.

Kath. Sankt Bonifatius - Gemeinde Herz Jesu, Oberrad, Ev.-Luth. Erlösergemeinde, Oberrad

Ökumenisches Frauenfrühstück
Samstag, 2. November 2019
9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Erlösergemeinde,
Wiener Straße 23, Oberrad

Bitte melden Sie sich an bis Dienstag, 29. Oktober 2019, bei Sankt Bonifatius/ Herz-Jesu: info@bonifatius-ffm.de oder 069 / 695 97 58 50 oder Erlöser: erloesergemeinde@t-online.de oder 069 / 65 23 11

Grafik: GEP



Bibel und Wein

... nachdem wir uns im vergangenen Jahr einen Ausflug in die (reformatorische) Bierwelt erlaubt haben, kehren wir nun zum Wein und biblischen Geschichten und kleinen Leckereien zurück - am Samstag, 19.Oktober 2019 im Gemeindezentrum Dreikönig.

Bibel und Wein
Samstag, 19. Oktober 2019
19.00 – 21.30 Uhr, Gemeindezentrum Dreikönig, Tucholskystr. 40

Kosten: 12,- €, Nähere Infos bei Marion Kehr Tel: 069 69713191 oder marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Samstags um halb elf

„Ohne mich geht gar nichts“, Lesung von Hilde Möller

Espi, eine ganz besondere Ente, ein Kuscheltier mit Reiseerfahrung von China bis in ein Kaufhaus in Mainz, zeigt unverblümt menschliche Stärken und Schwächen auf. Versteckt vor der Öffentlichkeit (bei überraschendem Besuch gehört sie plötzlich der Enkelin!) fragt sie sich häufig warum es den Menschen so schwer fällt, ehrlich zu ihren Gefühlen zu stehen.
Hilde Möller liest aus ihrem Buch „Ohne mich geht gar nichts“. Hilde Möller lebte in Persien, Belgien, der Türkei und 28 Jahre mit ihren 7 Kindern in Spanien. 1992 Rückkehr nach Deutschland, wo sie mit dem Bücherschreiben beginnt. Bisher sind 6 Bücher von ihr erschienen.
Wie immer gibt es auch Kleinigkeiten zum Knabbern.

Samstag, 28. September 2019
„Ohne mich geht gar nichts“
samstags um halb elf
10.30 Uhr, Osterkirche
Lesung von Hilde Möller
Nähere Infos bei Marion Kehr

Luise Faust erläutert und zeigt Klöppeln – eine verwirrende Kunst

Ist es Ihnen auch ein Rätsel wie ganz viele Fäden, die einfach umeinandergeschlungen werden, ein fantastisches Muster ergeben? Dann gibt es da auch noch viele Stecknadeln und außerdem verschiedene Stilrichtungen.
Luise Faust erläutert und zeigt Klöppeln – eine verwirrende Kunst. Sie hat schon als Kind damit angefangen, sich in dieses faszinierende Hobby einzuarbeiten und wird uns ein wenig davon berichten. Ganz Mutige dürfen sicher auch mal selbst versuchen, wie das denn mit den kleinen Holzstäbchen funktioniert.
Wie immer gibt es auch Kleinigkeiten zum Knabbern.

Samstag, 26. Oktober 2019
Klöppeln – eine verwirrende Kunst
samstags um halb elf
10.30 Uhr, Osterkirche
mit Luise Faust
Nähere Infos bei Marion Kehr

Gemeinsam kreativ für Adventsfeste oder für zu Hause

Wie war das doch gleich mit den Hexentreppen? Muss der Fröbelstern jetzt rechtsrum oder linksrum gedreht werden? Butterbrottüten mal ganz anders verwenden?
Was passt besser zum Vortag des ersten Adventes als gemeinsam zu schnippeln und zu kleben? Keine Vorerfahrungen nötig. Und wer „keinen Platz“ hat, deren Deko kommt einfach am nächsten Tag bei der Adventsfeier auf den Tisch.
Wie immer gibt es auch Kleinigkeiten zum Knabbern.

Samstag, 30. November 2019
Gemeinsam kreativ für Adventsfeste oder für zu Hause
10.30 Uhr, Osterkirche
Nähere Infos bei Marion Kehr

Musik

Malion Streichquartett Festgottesdienst am 1. September

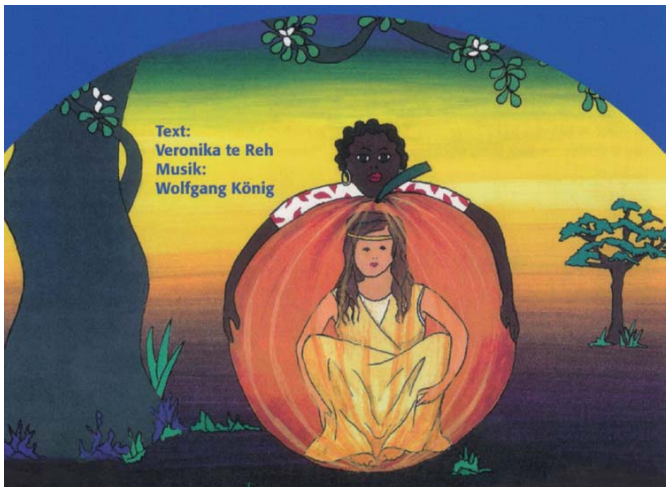
Das Malion Quartett, bestehend aus Hanna Ponkala, Jelena Galic, Ulla Knuuttila und Bettina Kessler, gründete sich im November 2017 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Im November 2018 gewann das Quartett den Wettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft in Frankfurt.

Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest „60 Jahre Osterkirche“

Sonntag, 1. September 2019, 11.00 Uhr
Osterkirche

Malion Quartett
(Hanna Ponkala, Jelena Galic, Ulla Knuuttila und Bettina Kessler)

Michaela Kögel, Orgel



Mtoto Boga – Das Kürbiskind
Ein Märchen aus Afrika, Kindermusical

Sonntag, 22. September 2019, 15.00 Uhr
Osterkirche

Kinderchöre der Ev. Maria-Magdalena-Gemeinde
Kinderchöre der Ev. Kirchengemeinde Hausen
Miriam Clincy, Querflöte
Dennis Lapp, Gitarre
Stefan Freund, Klavier
Thomas Frömming, Cajon
Justin Yao, afrikanische Trommeln
Musikalische Leitung: Michaela Kögel

Mtoto Boga – Das Kürbiskind Kindermusical

„Kommt alle her und seht! Ich habe ein Kind bekommen!“ Überglücklich ruft die bisher kinderlose Tatu die Frauen ihres afrikanischen Dorfes zusammen. Und die sind schockiert – Tatu wiegt einen Kürbis liebevoll in ihren Armen! Was niemand – noch nicht einmal die Mutter selbst – zunächst weiß: In dem Kürbis wächst das schönste Mädchen heran, das die Welt je gesehen hat. Und sogar der König begehrt sie zur Frau.
Kinder aus den Kirchengemeinden Maria-Magdalena und Hausen bringen dieses poetische Märchen am Sonntag, 15. September im Friedrich-Dessauer-Haus und am 22. September jeweils um 15.00 Uhr in der Osterkirche auf die Bühne.

Die Musik lebt von der gelungenen Kombination traditioneller afrikanischer Rufe, Lieder und Tänze mit neu geschaffenen Kompositionen, die sich stilistisch gekonnt in das Tableau einfügen. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentieren sich auf professionellem Niveau und mit mitreißender Lebensfreude.

Musik

Kinder spielen für Kinder
Konzert der Frankfurter Bläserschule im CaféPlus

„Ab dem dritten Mal ist es eine Tradition.“ … Am 1. November um 16.30 Uhr gastieren die Nachwuchsensembles der Frankfurter Bläserschule zu ihrem traditionellen Konzert für die Gäste des CaféPlus und alle Interessierten in der Lukaskirche. Dieses Mal werden die jungen Talente auf ihren Blechblasinstrumenten von Schlagzeugern der Frankfurter Musikschule unterstützt.
Sie können sich wieder auf eine sehr unterhaltende und beeindruckende Vorstellung freuen, die insbesondere auch für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter geeignet ist.
Im Anschluss an die etwa 30-minütige Vorstellung sind alle Zuhörer auf Kaffee und Waffeln ins CaféPlus in der Unterkirche eingeladen, wo es für die Kinder auch ein Spiel- oder Bastelangebot geben wird. Der Eintritt ist frei.

Konzert der FBS im CaféPlus
Samstag, 1. November 2019, 17.00 Uhr
Lukaskirche

Bläserinnen und Bläser der Frankfurter Bläserschule:
Capella Tromboni, Brass-Starters, Brassinis und born4brass

„Junge Organisten stellen sich vor“
Orgelkonzert in der Lukaskirche

Johanna Winkler

Thorsten Grasmück

Vincent Knüppe

Unter dem Motto „Junge Organisten stellen sich vor“ sind am Samstag, 9. November, um 17.00 Uhr virtuose Orgelwerke an der Rieger-Orgel in der Lukaskirche, zu hören. Studentinnen und Studenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt präsentieren Werke von Georg Muffat, Johann Sebastian Bach und Olivier Messiaen sowie Improvisationen.

„Junge Organisten stellen sich vor“
Orgelkonzert
Samstag, 9. November 2019, 17.00 Uhr
Lukaskirche

Johanna Winkler,
Thorsten Grasmück und
Vincent Knüppe
(Klasse Prof. Stefan Viegelahn)

September – Oktober 2019

Sonntag, 1. September 2019
11. Sonntag nach Trinitatis/Israelsonntag
Kollekte: Für die Deutsche Bibelgesellschaft

11.00 Uhr **Osterkirche, Familiengottesdienst,** Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Abendmahl, Malion Streichquartett, U. Baumann und V. Mahnkopp, im Anschluss **Gemeindefest „60 Jahre Osterkirche“**

Samstag, 7. September 2019
10.00 Uhr **Adlhochplatz** ,Open-Air-Gottesdienst 10 Jahre Schwanthaler Carré mit Frankfurter Bläserschule, Banda Capricciosa

Sonntag, 8. September 2019
12. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Für die Frankfurter Tafel

8.30 Uhr **Osterkirche**, Taizé-Gottesdienst, V. Mahnkopp
9.30 Uhr **Osterkirche**, V. Mahnkopp
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp und eNGeL-Team

Samstag, 14. September 2019
11.00 Uhr **Lukaskirche,** Demenz- Fortbildung

Sonntag, 15. September 2019
13. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Für die Arbeit der Diakonie Hessen

8.30 Uhr **Osterkirche**, Taizé-Gottesdienst, Abendmahl, U. Baumann
9.30 Uhr **Osterkirche**, U. Baumann
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team
18.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendgottesdienst, Abendmahl

Samstag, 21. September 2019
Flohmarkt der Lukas Kinertagesstätte

14.00 Uhr **Lukaskirche**
Anmeldung unter:
Flohmarktlukaskirche@gmx.de

Sonntag, 22. September 2019
14. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Für das Posaunenwerk der EKHN

8.30 Uhr **Osterkirche**, Taizé-Gottesdienst, U. Baumann
9.30 Uhr **Osterkirche**, U. Baumann
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team
15.00 Uhr **Osterkirche**, **Kindermusical**, Kinderchöre der Ev. Maria-Magdalena-Gemeinde, Kinderchor der Ev. Kirchengemeinde Hausen, Band, Leitung: M. Kögel

Konzert

Samstag, 28. September 2019
„samstags um halb elf“

10.30 Uhr **Osterkirche**

Sonntag, 29. September 2019
Erntedankfest
Kollekte: Brot für die Welt (Diakonie Hessen)

8.30 Uhr **Osterkirche**, Taizé-Gottesdienst, V. Mahnkopp
10.00 Uhr **Lukaskirche, Familiengottesdienst**, Abendmahl, V. Mahnkopp

Sonntag, 6. Oktober 2019
16. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Für die Frankfurter Tafel

8.30 Uhr **Osterkirche**, Taizé-Gottesdienst, I. Maybach
9.30 Uhr **Osterkirche**, Abendmahl, I. Maybach
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, I. Maybach und eNGeL-Team

Sonntag, 13. Oktober 2019
17. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Für die Frankfurter Tafel

8.30 Uhr **Osterkirche**, Taizé-Gottesdienst, V. Mahnkopp
9.30 Uhr **Osterkirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp und eNGeL-Team

Freitag, 18. Oktober - Sonntag, 20. Oktober 2019
Teamerwochenende im Forsthaus/Dünsberg

Sonntag, 20. Oktober 2019
18. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN

8.30 Uhr **Osterkirche**, Taizé-Gottesdienst, Abendmahl, U. Baumann
9.30 Uhr **Osterkirche**, U. Baumann
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team
18.00 Uhr **Lukaskirche,** Abendgottesdienst, Abendmahl

Samstag, 26. Oktober 2019
„samstags um halb elf“

10.30 Uhr **Osterkirche**

Oktober - November 2019

Sonntag, 27. Oktober 2019
Ende der Sommerzeit
19. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Für die Gefängnisseelsorge

8.30 Uhr **Osterkirche**, Taizé-Gottesdienst, V. Mahnkopp
9.30 Uhr **Osterkirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp und eNGeL-Team
11.00 Uhr **Osterkirche**, Kindergottesdienst, KiGo-Team

Donnerstag, 31. Oktober 2019
Reformationstag

Donnerstag, 31. Oktober bis Freitag, 1. November 2019
Konzeptionstage der Oster-KT

Sonntag, 3. November 2019
Reformationsfest
Kollekte: Für die Hessische Lutherstiftung

8.30 Uhr **Osterkirche**, Taizé-Gottesdienst, U. Baumann
9.30 Uhr **Osterkirche**, Abendmahl, U. Baumann
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team

Konzert

Samstag, 9. November 2019
„Junge Organisten stellen sich vor“

17.00 Uhr **Lukaskirche,** Orgelkonzert an der Rieger-Orgel, Studenten der Orgelklasse von Prof. Stefan Viegelahn

Sonntag, 10. November 2019
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Kollekte: Für die Suchtkrankenhilfe (Diakonie Hessen)

8.30 Uhr **Osterkirche**, Taizé-Gottesdienst, I. Maybach
9.30 Uhr **Osterkirche**, I. Maybach
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, I. Maybach und eNGeL-Team

Montag, 11. November 2019
St. Martin

16.30 Uhr **Lukas-Kindertagesstätte**

Mittwoch, 13. November 2019
Laternenfest

17.30 Uhr **Oster-Kindertagesstätte**

Konzert

Samstag, 16. November 2019
Lichtermarkt und Benefizkonzert

16.00 Uhr **Lukaskirche,** Lichtermarkt rund um die Lukaskirche
17.00 Uhr **Lukaskirche, „Unvergessen“**-Orchesterkonzert des Main Orchester Frankfurt, Leitung: C. Münch-Cordellier

Sonntag, 17. November 2019
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Kollekte: Für die Tafelarbeit (Diakonie Hessen)

8.30 Uhr **Osterkirche**, Taizé-Gottesdienst, Abendmahl, V. Mahnkopp
9.30 Uhr **Osterkirche**, V. Mahnkopp
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp und eNGeL-Team
18.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendgottesdienst, Abendmahl

Mittwoch, 4. Dezember 2019
Konzeptionstag KT-Lukas

Sonntag, 24. November 2019
Letzter Sonntag des Kirchenjahres
Kollekte: Für den Stiftungsfonds DiaDem - Hilfe für demenzkranke Menschen

8.30 Uhr **Osterkirche**, Taizé-Gottesdienst, V. Mahnkopp
10.00 Uhr **Osterkirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp, Verlesen der Verstorbenen der letzten 12 Monate
11.00 Uhr **Lukaskirche**, eNGeL für Kinder
11.00 Uhr **Osterkindertagesstätte, Kindergottesdienst,** KiGo-Team
15.00 Uhr **Südfriedhof, Andacht**, V. Mahnkopp, M. Kögel Orgel

Samstag, 30. November 2019
„samstags um halb elf“

10.30 Uhr **Osterkirche**
Weihnachtsgeschenkebasteln
10.00 Uhr **Lukaskirche,** Kinder von 6-12 Jahren

Sonntag, 1. Dezember 2019
1. Sonntag im Advent
Kollekte: Für die Frankfurter Tafel e.V.

8.30 Uhr Taizé-Gottesdienst
10.00 Uhr **Osterkirche**, Frankfurter Streichorchester, M. Kögel Orgel, U. Baumann
11.00 Uhr **Lukaskirche**, eNGeL für Kinder
15.00 Uhr **Osterkirche, Gemeindeadventskaffee, Musikalische Beiträge der Kinderchöre**

Musik

Blockflötenmusik

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, 24. November, feiern wir den Ewigkeitssonntag – mit Gedenken der Verstorbenen und besonderer Musik. Die Angehörigen aller verstorbenen Gemeindemitglieder sind besonders herzlich zu diesem Gottesdienst um 10.00 Uhr in die Osterkirche eingeladen.

Blockflötenmusik
am Ewigkeitssonntag
Sonntag, 24. November 2019

10.00 Uhr, Osterkirche

Judith Emmel, Blockflöte
Michaela Kögel, Orgel

Streichorchester

Für besondere musikalische Farbtupfer im Gottesdienst am 1. Advent sorgen die Musikerinnen und Musiker des Frankfurter Streichorchesters.

Frankfurter Streichorchester
Gottesdienst am 1. Advent
Sonntag 1. Dezember 2019

10.00 Uhr, Osterkirche

Frankfurter Streichorchester
Michaela Kögel, Orgel

Gemeinde-Adventskaffee

Alle Jahre wieder präsentieren die Kinderchöre unter der Leitung von Dekanatskantorin Michaela Kögel zum Einstimmen auf die Adventszeit besinnliche Klänge zu Kaffee, Tee, Lebkuchen und Spekulatius. Auch in diesem Jahr ist die ganze Gemeinde eingeladen, das stimmungsvolle Beisammensein bei Adventsliedern zum Mitsingen zu bereichern und den Geschichtsbeiträgen zu lauschen.

Gemeinde-Adventskaffee
Sonntag 1. Dezember 2019

15.00 Uhr, Osterkirche

Musikalische Beiträge der Kinderchöre
Leitung: Michaela Kögel

Lichtermarkt und Benefizkonzert

Lichtermarkt 2019: An alle, die gerne backen, werkeln oder helfen

Wir suchen Menschen, die für unseren Lichtermarkt am 16. November ein paar Plätzchen backen, die wir zu Gunsten von Lazarus verkaufen können. Unsere Vorstellung ist folgende: Jede(r) backt ein Rezept ihrer/seiner Lieblingssorte, die dann in kleinen Tütchen verkauft werden. Die Plätzchen sollten bis spätestens Donnerstag, 14. November in der Oster- oder Lukaskirche abgegeben werden.
Wenn Ihnen das nicht möglich ist, können wir sie auch bei Ihnen zu Hause abholen (Anruf genügt). Auch für selbstgemachte Marmelade und Handwerkliches sind wir dankbar.

Für den 16. November brauchen wir dann Kuchenspenden und helfende Hände. Hilfreich wäre es, wenn wir eine kurze Rückmeldung bekommen „Ich mache mit und backe……und werkle ….und helfe bei ….“ .
Wir freuen uns über alle Spenden und Hilfe an dem Tag des Lichtermarktes. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Lichtermarkt
Samstag, 16.November 2019
16.00 Uhr ,rund um die Lukaskirche

Für Spenden (Abgabe bis 14.11.19) und Hilfen wenden Sie sich bitte an
Simone Bartlog Tel: 61 27 79
Ingeburg Hauptmeier Tel: 96 31 61 13

Benefizkonzert für Lazarus

am 16. November findet von 16 – 19.00 Uhr unser diesjähriger Lichtermarkt und das Benefizkonzert des Main Orchester Frankfurt zu Gunsten der Lazarus-Wohnsitzlosenhilfe statt.
Vor und nach dem Konzert wird es einen Lichtermarkt und Flohmarktstand vor der Lukaskirche geben. Bei Kaffee, Kuchen und Glühwein kann man schön stöbern. Der Erlös des Lichtermarktes ist für die LAZARUS-Wohnsitzlosenhilfe bestimmt.

Benefiz-Orchesterkonzert
„Unvergessen – Musik aus vier Jahrhunderten“

Samstag 16. November 2019
17.00 Uhr,Lukaskirche

Main Orchester Frankfurt
Gesine Kalbhenn-Rzepka, Violine
Leitung: Christian Münch-Cordellier

Wolfgang Amadeus MOZART: Sinfonie Nr. 25 g-Moll KV 183 (1773): I. Satz

Arthur SCHALL: Ukrainian Urns II (2019); URAUFFÜHRUNG 2007

Mieczysław WEINBERG: Concertino für Violine & Streichorchester op. 42 (1948)

Carl NIELSEN: Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 7 (1892)

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Hälfte der Kollekte ist für die LAZARUS-Wohnsitzlosenhilfe e.V. bestimmt.

Umgang und Erfahrung mit Demenz

Irgendwie ist jede(r) betroffen… Umgang und Erfahrung mit Demenz

Schon im dritten Jahr beschäftigen wir uns in unserer Gemeinde mit dem Thema Demenz in einer Fortbildung. Im ersten Jahr hat Andrea Schiff, Professorin für Pflegewissenschaft, uns einen detaillierten Einblick ins Thema gegeben. Letztes Jahr hat Frau Welscher vom Bürgerinstitut mit den Teilnehmenden noch mal einen Blick aus anderer Richtung darauf geworfen – was können wir als Helfende tun. Diesmal soll der Schwerpunkt auf dem „Miteinander ins Gespräch kommen“ liegen. Die rege Teilnahme an den beiden ersten Treffen und die Anregungen aus dem Teilnehmendenkreis hat uns dazu bewogen, dieses Thema in den Mittelpunkt zu stellen.
Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:
Einen Cafébereich, um bei kleinen Schmankerln ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.
Zum anderen haben wir Experten zu folgenden Themen gesucht:
- Recht und Vorsorge
- Kommunikation und Umgang
- Entlastung und Unterstützung
- Demenz und Glaube

Diese werden in kleinen Gruppen zu bestimmten Zeiten sowohl Informationen weitergeben, als auch versuchen auf Ihre Fragen zu antworten oder zumindest dabei zu helfen, die richtigen Ansprechpartner zu finden.

Christiane Hoffmann

Auch die Frage, ob wir eine regelmäßige Veranstaltung für demenziell erkrankte Menschen anbieten sollen, wird aufgeworfen und wenn möglich auch beantwortet.
Eine Anmeldung bis 6. September 2019 hilft bei der Planung.

Samstag, 14. September 2019
Irgendwie ist jede(r) betroffen… Umgang und Erfahrung mit Demenz
11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Lukaskirche

Nähere Informationen und Anmeldung bis zum 6. September bei Marion Kehr 069/ 69 71 31 91 oder marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de
Ev.-Luth. Dreikönigsgemeinde, Ev.-Luth. Erlösergemeinde, Ev. Maria-Magdalena-Gemeinde, Kath. Pfarrgemeinde Sankt Bonifatius

Lebendiger Adventskalender

Volker Mahnkopp

Lebendiger Adventskalender

Es ist wieder so weit, auch wenn es gar nicht zu passend scheint. Gesucht werden Menschen, die bereit sind, ihre Haustüre zur Verfügung zu stellen und an einem Abend im Dezember um 18.00 Uhr davor stehen werden.
Die Erwartungen an diese Gastgeber sind: ein paar Lieder aussuchen, einen Text passend zum Advent vorlesen und für ein wenig Tee und Gebäck sorgen. Sind Sie in diesem Jahr (wieder) dabei?

Wer macht mit beim Lebendigen Adventskalender ? Vom 1. bis zum 23. Dezember 2019

Bitte melden Sie sich bei Marion Kehr mit Ihrem Wunschtermin bis zum 15. Oktober (wegen Redaktionsschluss des Gemeindebriefs) unter
Tel.: 069 / 69 71 31 91 oder
marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Eindrücke von der Konfirmation 2019 in der Osterkiche (obere Reihe) und Lukaskirche (untere Reihe)